

INHALTSVERZEICHNIS

| | | |
|------|---|-----|
| 1. | EINLEITUNG UND PROBLEMSTELLUNG | 1 |
| 2. | EIN KLEINER WISSENSCHAFTS- UND FORSCHUNGSTHEORETISCHER EXKURS | 13 |
| 2.1. | Wissenschaftstheoretische Zuordnung der EB | 13 |
| 2.2. | Die methodologische Entscheidung hinsichtlich der vorliegenden Arbeit | 14 |
| 2.3. | Zum SIEBERTschen Forschungsparadigma | 15 |
| 3. | DIE WICHTIGKEIT EINER ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE DER LEBENSSPANNE FÜR DIE ERWACHSENENPÄDAGOGIK | 19 |
| 4. | BESCHREIBUNG DER VERWENDETEN MESSINSTRUMENTE | 22 |
| 4.1. | Einige testtheoretische Grundlagen | 22 |
| 4.2. | Konstruktion und teststatistische Kennwerte des Kausalattribuierungs-Motivationsfragebogens (KAMF) | 27 |
| 4.3. | Konstruktion und teststatistische Kennwerte des Fragebogens zur Erfassung perzipierter Arbeitsplatzmerkmale (FPAM) | 37 |
| 4.4. | Das Messen einiger Aspekte des Freizeitverhaltens | 46 |
| 4.5. | Der Advanced Progressive Matrices Test (RAVEN) | 50 |
| 4.6. | Der sprachliche Leistungstest (SASKA) | 52 |
| 4.7. | Der Lern- und Gedächtnistest (LGT-3) | 57 |
| 4.8. | Der Bildungsmotivationstest (BMT) | 64 |
| 5. | DIE HSA- und FOR-KURSTEILNEHMER IN DER ERWACHSENENBILDUNG | 68 |
| 5.1. | Zur schulischen und beruflichen Situation des Schulabbrechers | 69 |
| 5.2. | Merkmale der in der vorliegenden Studie erhobenen Stichprobe von HSA- und FOR-Kursteilnehmern und Art der Datenerhebung | 79 |
| 5.3. | Gründe für den Besuch von Kursen zum nachträglichen Erwerb eines Schulabschlusses | 89 |
| 5.4. | Zufriedenheit mit der beruflichen und politischen Situation | 93 |
| 5.5. | Ängste der Teilnehmer | 98 |
| 5.6. | Hinderungsgründe für den Kursbesuch | 100 |
| 5.7. | Vorherige Schulerfahrungen und Lernleistung | 110 |

| | | |
|------|--|-----|
| 6. | DIE ARBEITSPLATZMERKMALE VON HSA- und FOR-KURSTEILNEHMERN UND DEREN AUSWIRKUNGEN AUF DAS LERN- UND LEISTUNGSVERHALTEN | 120 |
| 6.1. | Arbeitsplatzmerkmale von HSA- und FOR-Kursteilnehmern, die nicht durch den FPAM erfaßt werden | 124 |
| 6.2. | Arbeitsplatzmerkmale von HSA- und FOR-Kursteilnehmern, die mit Hilfe des FPAM erfaßt werden | 142 |
| 6.3. | Die Vorhersage der Deutsch-, Englisch- und Mathematikensuren aufgrund der Kenntnis von Arbeitsplatzmerkmalen | 154 |
| 6.4. | Die Ermittlung kausaler Strukturen mit Hilfe der Hierarchischen-Voraussetzungs-Struktur-analyse (HVSA) | 158 |
| 7. | ZUR ENTWICKLUNG DER INTELLEKTUELLEN FÄHIGKEITEN IM ERWACHSENENALTER INSBESONDERE IM ZUSAMMENHANG MIT HSA- UND FOR-KURSTEILNEHMERN | 164 |
| 7.1. | Das Entstehen der Defizit-Hypothese der intellektuellen Entwicklung - eine kritische Betrachtung | 164 |
| 7.2. | Differenziertere Ergebnisse zur Altersabhängigkeit der Intelligenz | 168 |
| 7.3. | Die Revision der Defizit-Hypothese im Licht angemessenerer und neuerer Untersuchungen der Intelligenzforschung | 171 |
| 7.4. | Untersuchungen und Befunde zur intellektuellen Leistungsfähigkeit Erwachsener in HSA- und FOR-Kursen | 184 |
| 7.5. | Kritische Anmerkungen zur Intelligenzforschung im Erwachsenenalter und zukunftsweisende Perspektiven | 195 |
| 8. | ZUM PROBLEMGEBIET DER GEDÄCHTNISENTWICKLUNG IM ERWACHSENENALTER IM BESONDEREN ZUSAMMENHANG MIT TEILNEHMERN AUS HSA- UND FOR-KURSEN | 209 |
| 8.1. | Kurzer Abriß bisheriger Untersuchungen | 210 |
| 8.2. | Die Gedächtnistheorie von ATKINSON und SHIFFRIN | 214 |
| 8.3. | Gedächtnisleistungen der Teilnehmer in HSA- und FOR-Lehrgängen | 215 |
| 8.4. | Neuere Entwicklungen der Gedächtnispsychologie und deren Auswirkungen auf das Lernen im Erwachsenenalter | 220 |

| | | |
|---------|--|-----|
| 8.5. | Ausgewählte empirische Arbeiten hinsichtlich einiger Bedingungen für die Gedächtnisentwicklung im Erwachsenenalter | 236 |
| 8.6. | Mögliche didaktisch-methodische Konsequenzen aus den bisherigen Erkenntnissen zur Lern- und Gedächtnisentwicklung im Erwachsenenalter | 240 |
| 9. | QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ASPEKTE DES LERNVERHALTENS ERWACHSENER UNTER SPEZIELLER BERÜCKSICHTIGUNG DES ZEITFAKTORS | 246 |
| 9.1. | Versuchsaufbau, Operationalisierung der Variablen und Art der statistischen Analyse der Untersuchung über den zeitlichen Einfluß auf das Lernen in der vorliegenden Stichprobe | 253 |
| 9.2. | Ergebnisse und Interpretation | 256 |
| 10. | KAUSALATTRIBUIERUNG BEI HSA- UND FOR- KURSTEILNEHMERN - EIN MOTIVATIONSPSYCHOLOGISCHER ANSATZ ZUM AUFBAU VON LERNMOTIVATION | 271 |
| 10.1. | Was versteht man unter Motiv und was unter Motivation? | 275 |
| 10.2. | An welchen Größen werden Motivkonstrukte verankert? | 277 |
| 10.3. | Welche Meßinstrumente zur Messung von Motivkonstrukten stehen in der EB zur Verfügung? | 284 |
| 10.4. | Ein Motivationsmodell | 286 |
| 10.5. | Die Auswahl der Attribuierungsvoreingenommenheit als wichtige Determinante aus dem Motivationsmodell von HECKHAUSEN | 296 |
| 10.5.1. | Attribuierungstheorie | 298 |
| 10.5.2. | Attribuierungstheorie und Motivation | 301 |
| 10.5.3. | Vorauslaufende Bedingungen von Kausalattributionen | 302 |
| 10.6. | Die empirische Evidenz der Wirksamkeit von Attribuierungstendenzen auf das Verhalten | 304 |
| 10.7. | Ergeben sich Attribuierungsunterschiede zwischen Personengruppen mit unterschiedlicher resultierender Leistungsmotivation? | 319 |
| 10.7.1. | Unterschiede in den Kausalattributionen zwischen erfolgsoversichtlichen und mißerfolgsängstlichen VHS-Teilnehmern | 322 |
| 10.7.2. | Geschlechterunterschiede bei den Attribuierungsmustern nach Erfolg und Mißerfolg | 334 |
| 10.7.3. | Können die bisherigen Ergebnisse an einer weiteren unabhängigen Stichprobe repliziert werden? | 336 |

| | |
|---|-----|
| 10.7.4. Kausalattribution nach Erfolg und Mißerfolg bei HSA- und FOR-Kursteilnehmern | 339 |
| 10.8. Prediktion der Noten in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik durch die erhobenen Motivkennwerte | 348 |
| 10.9. Zusammenfassung und Diskussion der wichtigsten Befunde | 352 |
| 10.10. Gibt es Möglichkeiten zur Motivänderung? | 363 |
| 10.10.1. Die Harvard-Trainingsprogramme für Geschäftsleute | 365 |
| 10.10.2. Ansätze zur Motivänderung mit attributions-theoretischen Komponenten | 368 |
| 10.11. Weitere pädagogische Implikationen für den Erwachsenenunterricht aus der Attributions- und Motivationsforschung | 372 |
| 11. PROGNOSE DER NOTEN IN DEN FÄCHERN DEUTSCH, ENGLISCH UND MATHEMATIK DURCH ALLE WICHTIGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DIESER STUDIE ERHOBENEN VARIABLEN | 377 |
| 12. ABSCHLIESSENDE BEMERKUNGEN | 389 |
| LITERATURVERZEICHNIS | 390 |
| ANHANG A | 421 |
| ANHANG B | 447 |